

PFARRBRIEF

23. August – 07. September 2025



**KATHOLISCHE PFARREI
MARIÄ GEBURT**
BISTUM FULDA

Samstag, 23. August 2025 – Hl. Rosa von Lima

17:30 Uhr Beichtgelegenheit

18:00 Uhr Vorabendmesse

für Rudolf Knauf / Ursula Wenzel, leb. u. verst. Angeh. / Juliane
u. Franz Wenzel u. Angeh. / 2. Sterbemesse f. Margot Beck

Sonntag, 24. August 2025 – 21. Sonntag im Jahreskreis

10:00 Uhr Hochamt

für Emmi Beck, Elt. Beck u. Schäfer, Erika Schäfer u. Gerhard
Wagner

Kollekte: für die Pfarrgemeinde

Montag, 25. August 2025 – Hl. Josef von Calasanza

20:00 Uhr Probe der Singgruppe Bieber im Pfarrheim St. Laurentius

Wer Lust hat mitzusingen ist herzlich Willkommen.

Dienstag, 26. August 2025

08:00 Uhr Hl. Messe

Mittwoch, 27. August 2025 – Hl. Monika

18:00 Uhr Rosenkranz

18:30 Uhr Hl. Messe

Freitag, 29. August 2025 – Enthauptung Johannes' des Täufers

08:00 Uhr Hl. Messe

Samstag, 30. August 2025

17:00 Uhr Church meets Äppelwoi, im Hof der Kelterei Senzel in Roßbach,
Hauptstr. 23

17:30 Uhr Beichtgelegenheit

18:00 Uhr Vorabendmesse

Sonntag, 31. August 2025 – 22. Sonntag im Jahreskreis

10:00 Uhr Hochamt

Kollekte: für die Pfarrgemeinde

Montag, 1. September 2025

20:00 Uhr Probe der Singgruppe Bieber im Pfarrheim St. Laurentius
Wer Lust hat mitzusingen ist herzlich Willkommen.

Dienstag, 2. September 2025

08:00 Uhr Hl. Messe

Mittwoch, 3. September 2025 - Hl. Gregor der Große

18:00 Uhr Rosenkranz

18:30 Uhr Hl. Messe

19:30 Uhr Elternabend der Erstkommunionkinder 2026 im Pfarrheim St. Laurentius

Freitag, 5. September 2025 - Hl. Mutter Teresa

08:00 Uhr Hl. Messe anschl. Herz-Jesu-Andacht
Kollekte: Priesterausbildung

10:00 Uhr Krankenkommunion durch Pfr. Bojdo

18:00 Uhr Gebetsstunde zur Barmherzigkeit

Samstag, 6. September 2025

17:30 Uhr Beichtgelegenheit

18:00 Uhr Vorabendmesse

Sophie u. August Schäfer, Ludwina u. Franz Classen /
2. Sterbemesse f. Rosemarie Emmrich

Sonntag, 7. September 2025 - 23. Sonntag im Jahreskreis

10:00 Uhr Kinderwortgottesdienst im Pfarrheim St. Laurentius (oben)

10:00 Uhr Hochamt

Kollekte: für die Pfarrgemeinde

Mitteilungen & Infos

Gedenken an Ordensschwester Imelda

In der Messe am Pfarrfest gedenken wir der Ordensschwester Imelda Müller. Sie wurde als Paula Magdalena Müller vor 141 Jahren in Lanzingen als das vierte von sechs Kindern der Eheleute Kilian und Agnes Müllergeboren.

Über ihre Kindheit ist nur bekannt, dass sie die katholische Volksschule in Roßbach bis zum Jahr 1899 besuchte, als 8-jährige fünf Wochen an Lungenentzündung erkrankte und auf dem Nachhauseweg von der Schule ein wenig bummelte.

In dieser Kirche hier in Bieber, Mariae Geburt, wurde sie am 08. September 1884 getauft und hat mit 13 Jahren auch die erste heilige Kommunion empfangen. In ihren persönlichen Aufzeichnungen schreibt sie: „An dem Tag meiner Erstkommunion habe ich dem lieben Heiland ewige Treue geschworen“.

Ende Mai 1905 trat Magdalena Müller in das Mutterhaus in Steyl als Postulantin ein, erhielt den Schwesternname ‚Imelda‘ und nach ihrer ersten Profess am 26. Mai 1907 wurde sie zur Missionslehrerin ausgebildet. Im Mai 1910 kam Schwester Imelda auf der Insel Papua-Neuguinea in Alexishafen an. Auf dieser Hauptstation verbrachte Schwester Imelda ihre ersten beiden Jahre und war dann von 1912 bis 1923 auf der an der Küste liegenden Schwesternstation Monumbo tätig.



Zum ersten mal wurde sie im Jahre 1925 zur Regionaloberin gewählt und diese Amtszeit endete im Jahre 1931. Die einzige Kontaktmöglichkeit zu ihrer Familie in Lanzingen und Bieber waren Briefe. Jedoch im Mai 1934 erhielt Schwester Imelda die Möglichkeit, an einem Generalkapitel in Steyl teilzunehmen und in dieser Zeit besuchte sie ihren Geburtsort, feierte mit allen Familienangehörigen hier in der Kirche Mariae Geburt von Bieber die Messe. Im Anschluss an die Messfeier fand im alten Pfarrsaal der katholischen Kirchengemeinde Bieber ein Essen statt, bei dem sie von den Familienangehörigen Geschenke für die Mission bekam, wie z. Bsp. verschiedene heimische Kräuter oder auch das Heidelbeergeld. Ihre Rückreise von

Rotterdam mit dem Schiff dauerte insgesamt mindestens 5 Wochen.

Im Juli 1938 wurde Schwester Imelda zum zweiten Mal zur Regionaloberin bestimmt und übernahm wieder die Verantwortung für 85 Mitschwestern auf insgesamt 12 Missionsstationen. In ihre zweite Amtszeit fällt der Beginn des 2. Weltkrieges. Nachdem die Japaner am Morgen des 23. Dezember 1942 die Missionsstation Alexishafen besetzt hatten, war an eine normale Missionstätigkeit nicht mehr zu denken. Schwester Imelda hat ihre Mitschwestern gefragt: „Wollen wir hier bleiben oder nach Australien gehen?“. Alle Schwestern wollten bei den ihnen anvertrauten Menschen in Papua-Neuguinea bleiben. Über die Geschehnisse während der Kriegszeit liegen keine persönlichen Aufzeichnungen von Schwester Imelda vor, jedoch wurde in den 50er Jahren ein Buch veröffentlicht. Eine Mitschwester hat das Buch „Die aus großer Drangsal kamen“ veröffentlicht und darin über die langen Märsche durch den Dschungel und die Einschränkungen im Tagesablauf berichtet. Die Missionare und Missionsschwestern verbrachten unter japanischer Bewachung einige Monate auf der Vulkaninsel Manam, ehe sie am 05. Februar 1944 von zwei japanischen Schiffen aufgenommen wurden. Bei einem Luftangriff der Amerikaner, die nicht ahnten, wer sich an Bord befand, gab es am 06. Februar 1944 viele Opfer. Unter den Toten waren Schwester Imelda und weitere 26 Ordensfrauen. Eine Kurzfassung dieser Lebensgeschichte finden Sie im Gotteslob auf der Seite 980 unter der Überschrift: Blut- und Glaubenszeugen des Bistums Fulda im 20. Jahrhundert.

Meinen kleinen Blick auf die Lebensgeschichte meiner Großtante, Schwester Imelda, möchte ich mit den Worten beschließen, mit denen sie ihre Briefe immer begonnen hat:

„Es lebe der heilige dreieinige Gott in unseren Herzen.“

Kuchenspender gesucht!

Am **14. September 2025** findet wieder unser **Pfarrfest** statt. Wer hierfür einen Kuchen spenden möchte, kann sich in die ausliegende Liste im Kircheingang eintragen. Herzlichen Dank im Voraus an alle Kuchenspender.

Nachruf

Mit großer Trauer nimmt die katholische Pfarrei Mariä Geburt Abschied von ihrer langjährigen Küsterin

Rosemarie Emmrich.

Sie verstarb am 06. August 2025 (am Fest der Verklärung des Herrn).

Mit Liebe und viel Sinn für Schönheit schmückte sie über Jahre unsere Pfarrkirche neben ihrem ehrenamtlichen Dienst als Küsterin. Bis zu ihrem Ausscheiden aus gesundheitlichen Gründen im Jahr 2021 versah sie ihre Ämter mit großer Freude, Leidenschaft und Gewissenhaftigkeit. So prägte sie mit ihrer herzlichen Art über viele Jahre das Leben unserer Pfarrei.

Sie wurde von den Menschen ganz besonders für ihre herzliche, freundliche und liebenswerte Art geschätzt.

Wir danken Rosemarie Emmrich für ihren treuen, segensreichen Dienst über all die Jahre und werden ihr ein ehrendes Andenken bewahren. Unser aufrichtiges Mitgefühl gilt ihrer Familie und allen Angehörigen.

Katholische Pfarrei Mariä Geburt

Bieber im August 2025

Redaktionsschluss für den nächsten Pfarrbrief: **mittwochs vor Erscheinen**

Pfarrer Ryszard Bojdo ☎ 9129861

Pfarrbüro ☎ 2812 **Pfarrheim** ☎ 912664

✉ pfarrei.bieber@bistum-fulda.de

Web: www.katholische-kirche-bieber.de

Bankverbindung:

VR Bank Main-Kinzig-Büdingen eG

IBAN: DE12 5066 1639 0007 4111 38

Öffnungszeiten

Pfarrbücherei:

Mittwoch

17.30 – 18.30 Uhr

Pfarrbüro:

Montag + Mittwoch

09.30 – 11.00 Uhr

Donnerstag

14.30 – 16.00 Uhr